

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 82.

Leipzig, Mittwoch den 11. April.

1877.

Ämtlicher Theil.

Verzeichniß

der für das Archiv des Börsenvereins eingesandten Circulare
mit eigenhändigen Unterschriften.
Eingegangen im Monat März 1877.

- Circul. von A. Cerny in Wien vom 21. März 1877.
" " Gustav von Decker (Königl. Geh. Ober-Hofbuch-
druckerei [R. v. Decker]) in Berlin vom 12. Februar
1877.
" " Hugo Grosser in Leipzig vom 1. März 1877.
" " Wilhelm Helms in Riga vom Februar 1877.
" " Rud. Kamphoff in Mülheim a/Rhein vom 24. Fe-
bruar 1877.
" " Franz Klenka in Raab vom 2. Februar 1877.
" " H. Pietsch in Biegenhals vom 10. März 1877.
" " G. Strübig in Braunsberg vom März 1877 (Wende-
rung der Firma für Verlag in: G. Strübig, Verlag betr.).
Leipzig, den 1. April 1877.

Das Archivariat

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.
A. W. Volkmann.

Lehranstalt für Buchhandlungs-Lehrlinge.

Die Anmeldung neu eintretender Zöglinge nehme ich
Sonnabend den 14. April von 12—1 Uhr und Sonntag den
15. April von 11—12 Uhr im Parterrezimmer der Buchhändler-
börse entgegen. Mitzubringen ist die letzte Oftercensur.
Leipzig, den 9. März 1877. Dr. Sachse, Dir.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelaufgabe. † — wird nur baar gegeben.)

Buch in Bleicherode.

4146. Franz, G., Motto's zu den sonn- u. festtäglichen Episteln. Biblische
Gedichte. 2. Aufl. 8. * 1 M 50 S; geb. * 3 M.

Enslin in Berlin.

4147. Müller, G. H., u. G. Strzezyka, die Behandlung Verunglückter bis
zur Ankunft d. Arztes. gr. Fol. * 50 S.

4148. Runge, F., das Verhalten bei den Wasserkuren. 3. Aufl. 8.
* 1 M.

4149. Sokolowski, A. v., Beiträge zur Lehre v. der Behandlung der
chronischen Lungenschwindsucht. gr. 8. * 2 M 40 S.

A. Goldschmidt in Berlin.

4150. † **Coursbuch.** Eisenbahn-, Post- u. Dampfschiff-Course. 10. Jahrg.
1877. Nr. 3. April—Mai. gr. 16. Ausg. A. m. 15 Karten 2 M;
Ausg. B. m. 1 Karte 1 M 50 S.

Hartleben's Verlag in Wien.

4151. † **Smets, M.**, Geschichte der österreichisch-ungarischen Monarchie.
5. Vfg. gr. 8. 60 S.

4152. † **Storch, A.**, die Welt in Waffen. Zeitgeschichtlicher Roman.
14. Vfg. gr. 8. 50 S.

4153. † **Verne, J.**, bekannte u. unbekannte Welten. 3. Serie. 71. Vfg. gr. 8.
50 S.

Köfel'sche Buchh. in Rempen.

4154. **Sted, F. K.**, u. **J. Bielmahr**, Sammlung v. arithmetischen Auf-
gaben in systemat. Ordng. 4. Aufl. gr. 8. ** 1 M 30 S.

Pöndke's Schulbuchh. in Leipzig.

4155. † **Klemich, O.**, Lehrbuch der ganzen Handels-Wissenschaft.
29—31. Lfg. 8. à 50 S.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Concurs-Eröffnung.

[13254.]

Ueber das Vermögen des Kunstverlags-
händlers Simon Petrus Christmann, in
Firma S. P. Christmann, Kunstverlag, Unter
den Linden 68a. und Leipziger Straße 134, ist
am 7. April 1877 Nachmittags 1 Uhr der
kaufmännische Concurs eröffnet und ist der Tag
der Zahlungs-Einstellung festgesetzt auf den

20. December 1876.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse

Hierundnächstes Jahrgang

ist der Kaufmann Herr Conradi, Weissenburger
Straße Nr. 67, bestellt.

Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden
aufgefordert, in dem auf

den 21. April 1877 Vormittags 11 Uhr
im Stadtgerichtsgebäude, Portal III, 1 Treppe
hoch, Zimmer Nr. 12, vor dem Commissar, dem
Königlichen Stadtgerichts-Rath Herrn Wilmanns
anberaumten Termine ihre Erklärungen und
Vorschläge über die Beibehaltung dieses Ver-
walters oder die Bestellung eines andern ein-
seitigen Verwalters sowie eventuell über die
Bestellung eines einstweiligen Verwaltungsrathes
abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner
etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen

in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche
ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts
an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen,
vielmehr von dem Besitz der Gegenstände

bis zum 19. Mai 1877 einschließlich
dem Gericht oder dem Verwalter der Masse An-
zeige zu machen und alles, mit Vorbehalt ihrer
etwaigen Rechte, ebendahin zur Concursmasse
abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit den-
selben gleichberechtigte Gläubiger des Gemein-
schuldners haben von den in ihrem Besitz be-
findlichen Pfandstücken bis zum vorgedachten
Tage nur Anzeige zu machen.

Alle Diejenigen, welche an die Masse An-
sprüche als Concursgläubiger machen wollen,
werden hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche,